

1.)Stellungnahme des EBC zum Punktspielbetrieb mit "einem Spieler oder Spielerin weniger"

2.) Antrag des Elmshorner Badminton Club (EBC) ab der Saison 2019/2020 Blockspieltage einzuführen. Optional es den Vereinen zu überlassen, die jeweiligen Heimspiele als Blockspieltage zu organisieren.

Zu 1.)

Im Zuge der aufkommenden Diskussion darüber, ob es künftig möglich sein sollte, dass nicht mehr mit einer vollständigen Mannschaft im " klassischen Sinne" zum Punktspiel angetreten werden sollte, sondern in Ausnahmefällen nur mit "einer Dame die auch mal einen Herren ersetzen könnte" bzw. das auch mal "eine Spielerin oder ein Spieler fehlen kann", - (vgl. hierzu das Einladungsschreiben)- mit der Zielrichtung, dadurch evtl. den Badminton sport attraktiver zu gestalten, greift hier nicht durch.

Hier ist der Vorstand des EBC der Meinung, dass der Versuch seitens des KBV respektive des SHBV, sich quasi Insellösungen zu schaffen um dadurch eine vermeintliche Attraktivitätssteigerung des Badmintonsports und des Punktspielbetriebes zu generieren, das Problem der mangelnden Attraktivität, - wenn es die denn überhaupt gibt-, eher verstärkt. Die allgemeinen, nationalen und internationalen Regelwerke sollten beibehalten werden um einerseits keine Verwirrungen zu schaffen " was gilt denn nun am heutigen Spieltag" um aber andererseits auch die Transparenz und Einheitlichkeit des Spielbetriebes beizubehalten. Schon jetzt ist es nach Ansicht des Verfasser sehr ominös zu lesen, dass einige Kreisverbände sich nicht an Regeln halten und einfach Spielmodi geändert werden. Nach Ansicht des EBC ist es nicht professionell wenn bezüglich der Anzahl der Spieler so quasi vor sich hin "gewurschtelt" werden kann.

Desweiteren ist es auch unsportliches Verhalten durch die nicht vollzählig angetretene Mannschaft wenn ein Spieler oder Spielerin der Gegenerischen Mannschaft "vergebens" mit zum Spiel antritt, da die andere Mannschaft nicht vollzählig ist. Die mangelnde Vollzähligkeit im Vorwege zu kommunizieren wird in den meisten Fällen nicht funktionieren.

Eine Einführung von Punktspielen mit einer neuen Regelung " eine Spielerin oder Spieler weniger" wird vom EBC abgelehnt.

Zu 2.)

Aus Sicht des EBC hätte eher die Einführung von sog. Blockspieltagen , eine Erleichterung und Attraktivitätssteigerung des Punktspielbetriebes zur Folge.

Häufige weite Anreisen aber auch Punktspiele an vielen Wochenende würden entfallen. Es entstünde, wie auch bei den aus Sicht des Verfassers als positiv zu bewertenden PLAY OFFS auf Kreisebene , eine Art Turnieratmosphäre bei denen auch nach den Punktspielen noch vereinsübergreifend Kontakte zwischen den Spielern/-innen gepflegt werden.

Entscheidend für diesen Antrag ist jedoch, dass durch die zunehmende "Überalterung" im Badminton sport und die damit verbundene Einbindung in familiäre Verpflichtungen- die häufiger sind als bei Menschen in jungen Jahren-, aus der Perspektive des EBC eine Entzerrung der Wochenendbelegung durch Punktspiele entsteht.

Alternativ beantragt der EBC, das es den Vereinen freisteht, die jeweiligen Heimspiele selbsttätig als Blockspieltage zu organisieren.

Grüße

Andreas Klump